

Antrag Nr. 15-F-33-0071

CDU und SPD

Betreff:

Neue Gasverträge bei ESWE-Versorgung
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 28.10.2015

Antragstext:

In den vergangenen Monaten hat die ESWE-Versorgungs-AG den Großteil ihrer Gaskunden in Wiesbaden und Umgebung angeschrieben und sie zum Wechsel ihres Gasvertrags aufgefordert. Grund dafür war laut Zeitungsberichten ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs. Dieser hatte entschieden, dass bestimmte Gasverträge transparenter gestaltet sein müssen. Für die Kunden bedeute der Wechsel einen Vorteil, ESWE-Versorgung rechne mit Kosten von 4,5 Millionen Euro.

Der Beteiligungsausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

- a) welche Auswirkungen die Vertragsumstellung auf die wirtschaftliche Lage von ESWE-Versorgung hat;
- b) wie viele Kunden bis Ende September ihren Gasvertrag umgestellt haben;
- c) was mit den Kunden passiert, die ihren Gasvertrag nicht umstellen.

Wiesbaden, 28.10.2015

Bernhard Lorenz
Fraktionsvorsitzender
(CDU-Fraktion)

Christoph Manjura
Fraktionsvorsitzender
(SPD-Fraktion)

Markus Seidel
Fraktionsreferent

Dennis Volk-Borowski
Fraktionsgeschäftsführer